

NEWSLETTER AUGUST



Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen im neuen Schuljahr 2026/27! Sie alle hatten hoffentlich schöne, erholsame und abwechslungsreiche Sommerferien, sodass wir nun gemeinsam in das neue Schuljahr starten können. Wichtige Informationen zum Schuljahresbeginn finden Sie auf den ersten Seiten, ebenso einen Einblick in die aufwendige Organisation und in die Abläufe der Schulbuchausleihe. Auch die Tage vor den Ferien gab es trotz der Hitze noch tolle Aktionen und Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Teilnahme am Jumelage Cup oder der Gottesdienst am letzten Schultag. Einen Eindruck hiervon können Sie auf den nächsten Seiten gewinnen.

Besonders freue ich mich, Ihnen die neue Rubrik „Was macht eigentlich?“ auf den beiden vorletzten Seiten vorstellen zu dürfen, in der ehemalige Schüler/-innen des Stefan-George-Gymnasiums über ihren Werdegang nach der Schule berichten werden und vielleicht den ein oder anderen Tipp für unsere aktuellen Schüler/-innen haben. Die Fragen hierzu haben Oberstufenschüler/-innen zusammengestellt. Den Anfang macht in diesem Newsletter dankenswerterweise unser ehemaliger Schüler Daniel Baldy, der seit 2021 Abgeordneter im Deutschen Bundestag ist.

Ich wünsche uns allen einen guten Start in das neue Schuljahr und viel Freude bei der Lektüre

Ihre

Karoline Daum

Das SGG im Schuljahr 2026/27

Zu Beginn des neuen Schuljahres besuchen **1257 Schülerinnen und Schüler** das Stefan-George-Gymnasium, davon sind 500 Mädchen und 757 Jungen.

Am SGG unterrichten zu Beginn dieses Schuljahres **112 Kolleginnen und Kollegen** (inkl. Referendar/-innen und Vertretungskräften).

Als **Vertretungskräfte** begrüßen wir Herrn Bajcar, Herrn Barth, Frau Engel, Frau Hoffmann, Herrn Kubin, Frau Lasota, Herrn Mattes, Frau Münch, Herrn Rohdich, Herrn Spuhler, Herrn Steiner, Frau Siebert, Frau Weisenburger.

Das GTS-Team ist mit den **FSJlern Herrn Jonas Feld und Herrn Lars Külheim** komplettiert worden.

Allen ein herzliches Willkommen in der Schulgemeinschaft!

Epochalfächer, Schwerpunkte und Besonderheiten

Epochalfächer, Schwerpunkte (*) und Besonderheiten im Schuljahr 2026/2027

	kR		eR		Et		Sk		Ek		Bio		Ch		Ph		Mu**		Bk	
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
7a									2*	2	2*	2								
7b									2	2*	2	2*								
7c									2	2*	2	2*								
7d									2	2*	2	2*								
7e									2*	2	2*	2								
8a	2	0	2	0	2	0	0	2	2	0			2*	2	3*	3	2**	0	0	2
8b	2	0	2	0	2	0	2	0	0	2			2	2*	3	3*	2**	0	0	2
8c	2	0	2	0	2	0	2	0	0	2			2	2*	3	3*	2**	0	0	2
8d	2	0	2	0	2	0	0	2	1	0			2	2*	3	3*	2**	0	0	2
8e	2	0	2	0	2	0	0	2	2	0			2*	2	3*	3	2**	0	0	2
9a																				
9b																				
9c																				
9d																				
9e																				
9f																				
10a																				
10b																	0	2**	2	0
10c																	0	2**	2	0
10d																	0	2**	2	0
10e																	0	2**	2	0
10f																	0	2**	2	0

* Schwerpunkt, d.h. in diesem Schulhalbjahr ist in einer der Stunden die Klasse geteilt.

** gilt nur für die SchülerInnen ohne musikal. Schwerpunkt (Klassen 7-10)

Termine

Bewegliche Ferientage:

Montag, 21. Dez. 2026 Dienstag, 22. Dez. 2026 Montag, 8. Februar 2027 (Rosenmontag) Dienstag, 9. Februar 2027 (Fastnachtsdienstag) Freitag, 7. Mai 2027 (Tag nach Christi Himmelfahrt) Freitag, 28. Mai 2027 (Tag nach Fronleichnam)

Tag der offenen Türen: Samstag, 31. Okt. 2026

Kompensationstag für den Tag der offenen Türen: voraussichtl. Freitag, 5. Feb. 2027

Mündliches Abitur (alle anderen unterrichtsfrei): Donnerstag, 11. u. Freitag, 12. März 2027

Sprechttag für Eltern und Schüler/innen: Freitag, 20. Nov. 2026

Frist für Umwahanträge Jg. 11: Freitag, 11. Sept. 2026

Frist für Anträge auf freiwilligen Rücktritt in die nächstniedrigere Klassenstufe (Jg. 5–10): Freitag, 19. März 2027

Frist für Anträge auf Berücksichtigung besonderer Umstände bei der Versetzung und Wiederholung: Montag, 24. Mai 2027

Frist für die Abmeldung von Wahlfächern für das kommende Schuljahr: 20. Juni 2027

Fahrtenwoche: 10.–14. Mai 2027

Mögliche Unterrichtsbefreiung wegen religiöser Feierlichkeiten

Es besteht die Möglichkeit für muslimische Eltern, eine Unterrichtsbefreiung für ihre Kinder an den höchsten islamischen Feiertagen (Opferfest, Ramadanfest, Aschura) zu erhalten.

Erforderlich ist hierzu, dass die Eltern Beurlaubung aus religiösen Gründen (gemäß ÜSchO § 38) für einen Unterrichtstag spätestens vierzehn Tage vorher schriftlich bei der Klassen-/Stammkursleitung beantragen.

Für die folgenden Tage im Schuljahr können Unterrichtsbefreiungen beantragt werden:

Ramadanfest am 09. oder 10. März 2027,

Opferfest am 16. oder 17. Mai 2027,

Aschura am 15. oder 16.06.2027

Alle weiteren schulischen Termine finden Sie im Terminkalender auf der Homepage.

Abschiede vom SGG

Zum Schuljahresende 2025/26 mussten wir uns in einer Dienstbesprechung „Willkommen und Abschied“ von einer Reihe Kolleginnen und Kollegen und Vertretungskräften verabschieden.

Frau Koch unterrichtete die Fächer Mathematik und Latein am SGG. Sie wechselt auf eigenen Wunsch an ein Gymnasium nach Mainz. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg an der neuen Schule!

Frau Wolff wechselt aus familiären Gründen an ein Gymnasium in Alzey. Sie unterrichtete seit 2013 die Fächer Sport und Biologie am SGG. Für Ihren weiteren beruflichen Weg wünschen wir ihr alles Gute!



Frau Woitzik verabschiedeten wir nach mehr als 20 Jahren am SGG, in denen sie mit großem Engagement und mit viel Herzblut die Fächer Bildende Kunst und Deutsch unterrichtete. Darüber hinaus zeigte sich ihr vielfältiges Engagement weit über den Unterricht hinaus als Fachschaftsvorsitzende Deutsch, als Organisatorin des Vorlesewettbewerbs und der letzten DKMS-Typisierungsaktion, als Leitung des Schulsanitätsdienstes sowie des Förderkreises der Cafeteria und in ihrem kreativen Einsatz.

Vielen lieben Dank, liebe Iris, und alles Gute für dich!



Nach 25 Jahren als Mitglied der Erweiterten Schulleitung verabschiedeten wir auch **Herrn Kubin** in den Ruhestand. Er unterrichtete mit Begeisterung die Fächer Geschichte, Deutsch und katholische Religion am SGG. Sein langjähriges Engagement lag insbesondere auf der Stufenleitung der Klassen 9 und 10 einschließlich der Laufbahnberatung, wobei ihm in diesem Kontext besonders das Programm „Stark ins Leben“ und die geschlechtersensible Erziehung am Herzen lagen.



Alles Gute für dich, lieber Michael, und vielen Dank für deine Zeit am SGG!



Nach 27 Jahren am SGG verabschiedeten wir **Frau Gessner** in den Ruhestand. Sie unterrichtete mit ganz viel Engagement und großem Einfühlungsvermögen die Fächer Französisch und evangelische Religion und leitete in diesen Jahren nicht nur viele Jahre die Fachschaft Religion, organisierte zahlreiche Exkursionen sowie den Frankreichtausch und engagierte sich für den Meditationsraum, sondern gestaltete vor allem unzählige Gottesdienste zusammen mit Schülerinnen und Schülern.

Vielen lieben Dank, liebe Sabine, und alles Gute für dich!



Herrn Rohdich verabschiedeten wir nach 35 Jahren, in denen er die Fächer Französisch, Spanisch und Erdkunde am SGG unterrichtete. Die Leidenschaft für Frankreich, die französische Sprache und die Neugier auf andere Länder und Kulturen hat er vielen Schülergenerationen weitergegeben. Darüber hinaus zeigte sich sein vielfältiges Engagement als Verbindungslehrer, als Personalratsmitglied, im Leitungsteam des SSDs sowie bei der Durchführung unzähliger Klassen-, Kursfahrten und Exkursionen.

Lieber Klaus, vielen lieben Dank und alles Gute für dich!



Auch unsere **FSJler Herr Lehmann und Herr Engelhart** beendeten ihr freiwilliges Jahr am SGG.

Wir danken ganz herzlich für ihren engagierten Einsatz und ihre zuverlässige Unterstützung in der Ganztagschule!

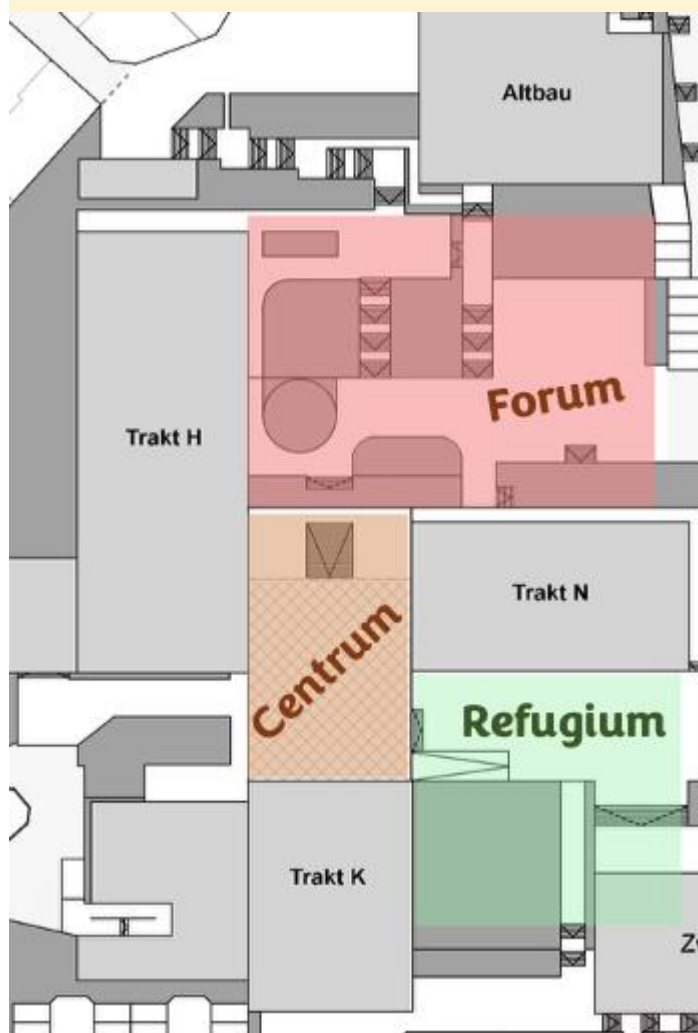


Neubenennung der Pausenhöfe

Im Sommer 2024 konnten nach einem knappen Jahr Bauzeit die frisch renovierten Pausenhöfe in Betrieb genommen werden, die dann auf dem Sommerfest 2025 durch Vertreter der Kreisverwaltung offiziell eingeweiht wurden. Seitdem stehen uns nicht nur sehr schöne Pausenflächen mit zahlreichen Rückzugsorten, Tischen und gemütlichen Bänken zur Verfügung, sondern auch sehr viele Klettergeräte, Tischtennisplatten, Kicker, ein Trampolin und eine Rutsche, die in den Pausen zur Bewegung und zum Sport einladen.

Vorausgegangen war eine längere Planungsphase, in der auch die Wünsche der damaligen Schülerinnen und Schüler gehört wurden – sehr viele dieser Ideen haben auch den Weg in die Ausführung gefunden.

Die Planung für die Schulhöfe wurde durch Hermann Bickmann vom Architektur- und Baubüro Bickmann, Bingen, entworfen. Als er seine ersten Ideen für die Neugestaltung unserer Pausenhöfe entwickelte, orientierte er sich bei seinen Überlegungen auch an unserem Schulprofil. Dabei inspirierte ihn die



langjährige, bis in die Gründungsphase im 19. Jahrhundert zurückreichende altsprachliche Tradition des Stefan-George-Gymnasiums dazu, für die Pausenhöfe antike Bezeichnungen.

Leider hat Hermann Bickmann die Fertigstellung und die Einweihung der neuen Pausenhöfe im Jahr 2024 nicht mehr miterlebt. Die Umsetzung wurde von seinem Sohn Stephan Bickmann koordiniert und von der Firma Odenwaller aus Bruchköbel ausgeführt.

Im Andenken an Hermann Bickmann als Ideenschöpfer der neugestalteten Pausenhöfe hat die Erweiterte Schulleitung beschlossen, drei Pausenbereiche zum Schuljahr 2026/27 neu zu benennen – auch wir wollen damit die altsprachliche Tradition unserer Schule bekräftigen und denken, dass die neuen Bezeichnungen mehr ausdrücken als die sehr technischen alten.

Daher heißt der Überdachte Pausenhof nun **Centrum**; darin drückt sich aus, dass es ein zentraler Ort der Außenanlagen unserer Schule ist – ein Übergangsort, der stark frequentiert ist und für fast alle Gebäudewechsel überquert werden muss, aber auch ein Aufenthaltsort in den Pausen, der Schutz bei Regen und Schatten bei Sonne gibt und ein typischer Treffpunkt für Verabredungen oder für Unterrichtsgänge ist. Dort finden mitunter auch Veranstaltungen statt, im Sommer haben wir zum Beispiel den Schuljahresschlussgottesdienst dort gefeiert. Da die Bezeichnung „Centrum“ auch in unserem heutigen Sprachgebrauch fest verankert ist, wollen wir durch die lateinische Schreibweise die altsprachliche Tradition besonders hervorheben.

Forum

Der Mittlere Pausenhof trägt nun den Namen **Forum**. In antiken Städten bildete das Forum den politischen, wirtschaftlichen und religiösen Zentralort, auf dem Markt gehalten und Gerichtsverhandlungen durchgeführt wurden, der Begegnungsort und

Sportstätte sein konnte – zumindest ursprünglich

lagen die Foren unter freiem Himmel. Auch der mittlere Pausenhof ist bei uns ein zentraler Ort mit Klettergerüsten und Begegnungsorten, einer Bühne für Außenveranstaltungen und Theateraufführungen und bietet daher in seiner vielfältigen Nutzungsspanne Anknüpfungspunkte für ein antikes Forum.

Der Pausenbereich zwischen dem N-Trakt, dem K-Trakt und der Grundschul-Sporthalle soll fortan **Refugium** heißen. Hier findet sich ein grünes Klassenzimmer, ein kleines parkähnliches Areal mit Spieltischen für Schach und Mühle, Sitzgelegenheiten für kleinere Gruppen, die einen kleinen Rückzugs- und Aufenthaltsraum ermöglichen. Auch die überdachten Tischtennisplatten finden sich hier, die für viele Schülerinnen und Schüler einen Rückzugsraum aus dem vollen Pausengetriebe darstellen.

Refugium

Wir hoffen, dass die neuen Bezeichnungen schnell in den schulischen Sprachgebrauch eingehen – zur Unterstützung wurden neue Namensschilder während der Sommerferien angebracht, die in den Farben des neuen Corporate Design gehalten sind.

Schulbuchausleihe am SGG – Einblicke und Eindrücke

Viele Wochen Arbeit liegen hinter unserer für die Schulbuchausleihe zuständigen Sekretärin Frau Pecher und den vier Paketierer/-innen, die in einem Bewerbungsverfahren durch den Landkreis ausgewählt wurden, wenn die Schüler/-innen am ersten Schultag in ihren Klassen bzw. Stammkursen ihre Buchpakete erhalten.

In diesem Schuljahr nehmen 976 Schüler/-innen des SGGs an der Ausleihe teil, davon 126 an der unentgeltlichen Schulbuchausleihe!

Die Rücknahme der Bücher fand bereits vor den Ferien statt, in den Sommerferien erfolgte dann die Anlieferung und Inventarisierung sowie in den beiden letzten Ferienwochen die Paketierung der Bücher.

Die Hauptlieferung beläuft sich in diesem Jahr auf ca. 20 000 Euro.

Der Buchlieferant „Fa. MB Buch und Medien GmbH & Co KG“ aus Karlsruhe, der im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens und durch Losprinzip ausgewählt wurde, blieb uns dankenswerterweise auch in diesem Jahr erhalten. Zudem gibt es einen Austausch von Büchern zwischen den Schulen des Landkreises, um unnötige Neuanschaffungen zu vermeiden und noch gut erhaltene Bücher an anderen Schulen zu verwenden.

Wir möchten insbesondere Frau Pecher für ihre zuverlässige und kompetente Arbeit im Rahmen der Schulbuchausleihe ganz herzlich danken!



zurückgenommene Bücher



Bücherkisten für andere Schulen



neue Bücherlieferungen und paketierte Taschen

Schach statt Sporttag



Nachdem der Sporttag aufgrund der hohen Temperaturen abgesagt werden musste, wurde das geplante Schachangebot kurzerhand auf den Pausenhof verlegt. An neun Schachbrettern konnte bereits ab der ersten großen Pause gespielt werden. Schon nach wenigen Minuten waren alle Bretter besetzt.

Auch außerhalb der Pausenzeiten wurde das Angebot intensiv genutzt, da einige Klassen der Hitze in den Unterrichtsräumen ins Freie auswichen. Für das kommende Schuljahr sind weitere Schachangebote in Planung.

Alle schachinteressierten Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen, **donnerstags** am **Jugendtraining des Schachklubs** teilzunehmen. Das Training findet in der Cafeteria **von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr** statt. Darüber hinaus ist für das kommende Schuljahr eine Schach-AG in der siebten Stunde geplant.

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe können anschließend auch am Spielabend ab 19:00 Uhr teilnehmen. Dieser wird überwiegend von erwachsenen Vereinsmitgliedern besucht.



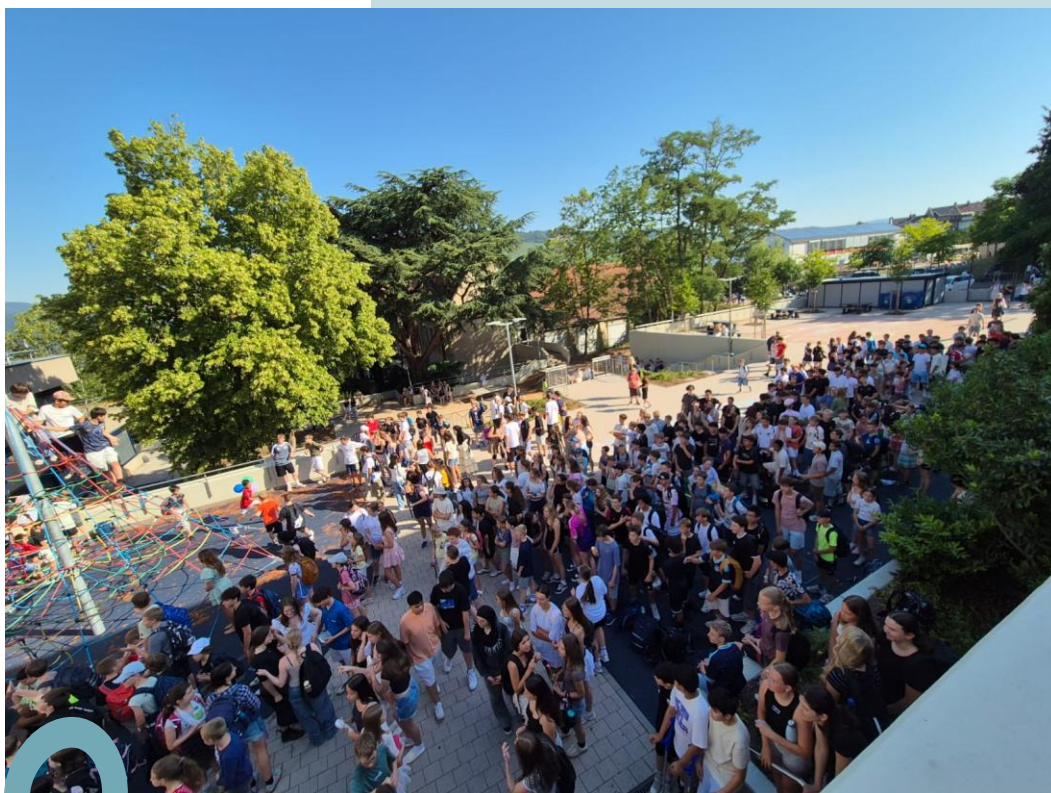
Auch 2026 fasziniert Schach das SGG.

Growth-Mindset-Aktion zum Schuljahresabschluss



Der Arbeitskreis „Growth Mindset“ hatte sich zum Schuljahresabschluss eine kleine Aktion überlegt, zu der sich in der ersten großen Pause die Schülerschaft auf dem Pausenhof versammelte.

Der Banner, als Zeichen der Wertschätzung gegenüber unserer Schülerschaft – über schulische Leistungen und Noten hinaus –, wurde an der Fassade des H-Trakts präsentiert.



Gottesdienst am letzten Schultag

Am letzten Schultag wurde in der 3. Std. auf dem Schulhof unter der Leitung von Frau Kalbhenn und mit der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Schülerinnen und Schüler Gottesdienst gefeiert.

Wir danken Gott für seine Begleitung im zu Ende gehenden Schuljahr. Wir legen ihm ans Herz, was uns auf der Seele liegt – in diesen letzten Momenten vor Beginn der Ferien. Und wir hören auf seine ermutigenden Worte:

Du bist kostbar (Jesaja 43,4).



Teilnahme am Jumelage Cup

Der **Jumelage Cup** ist weit mehr als ein gewöhnliches Fußballturnier. Er steht für die besondere Partnerschaft zwischen **Rheinland-Pfalz und Ruanda**, die seit über 40 Jahren besteht. Während das Turnier hier bei uns sportliche Begegnungen schafft, hat es in Ruanda eine noch Größere Bedeutung: Dort ist der Cup ein Echtes Gemeinschaftsfest, das Schulen, Familien und ganze Gemeinden zusammenbringt. Für viele Jugendliche ist es eines der sportlichen Highlights des Jahres – ein Moment, in dem Teamgeist, Stolz und internationale Freundschaft sichtbar werden.



In diesem Jahr fand die **Vorrunde des Turniers am 24.06.26 in Bad Kreuznach** statt. Neben dem Römerkastell-Gymnasium Alzey und dem Frauenlob-Gymnasium Mainz trat auch unser Team vom SGG Bingen an. Dank der großartigen Unterstützung der 10b, die bei der Spiellersuche tatkräftig mithalf, konnte ein starkes Team zusammengestellt werden. Einige mussten wir sogar schweren Herzens ablehnen. Die Bereitschaft einzuspringen war groß, und die guten Wünsche begleiteten uns bis zum Spielfeldrand. Schon vor der Turnierwoche war klar: Die Temperaturen würden sportlicher werden als jedes Dribbling. Mit über 30 Grad, teils nahe der 40-Grad-Marke, wurden in Rheinland-Pfalz zahlreiche Sportveranstaltungen abgesagt. Der Jumelage Cup jedoch konnte nicht verschoben werden, daher wurde die Anstoßzeit kurzerhand vorverlegt, um wenigstens ein paar Grad Celsius Erleichterung zu gewinnen. Für ausreichend kaltes Wasser und gute Stimmung war gesorgt, auch wenn die Wassereimer am Spielfeldrand schnell die Temperatur eines entspannenden Fußbads annahm.



Im ersten Spiel traf das SGG auf das Römerkastell Gymnasium. Schon beim Einlaufen war klar: Das Röka hatte einen halben Fanblock im Gepäck – lautstark, motiviert und kaum zu überhören. Trotz der Hitze wurde um jeden Ball gekämpft, als ginge es um die Champions League. Der Schweiß floss in Strömen, man könnte sagen, die Hitze hat uns allen gezeigt, was „flüssiges Spiel“ wirklich bedeutet.

Kurz vor der Halbzeit griff unser Coach selbst ein, um einen Rückstand zu verhindern – ein Einsatz, der bei den Gegnern für hochgezogene Augenbrauen sorgte. Doch der Effekt war beeindruckend: Nach nur 20 Sekunden fiel das zweite Tor für das SGG. In der zweiten Halbzeit legte unser Team noch ein drittes Tor nach und ging zunächst als Sieger vom Platz.

Nach längerer Diskussion entschied das gegnerische Team jedoch, dass das zweite Tor aberkannt aufgrund eines angeblichen Wechselfehlers werden sollte. Das Spiel endete schließlich 2:2. Die Enttäuschung war groß – die Entscheidung war für uns kaum nachvollziehbar. Trotzdem zeigte das SGG echte Sportlichkeit und akzeptierte das Ergebnis, auch wenn es sich nicht gut anfühlte.

Mit diesem unguten Gefühl ging es direkt weiter ins zweite Spiel gegen das Frauenlob Gymnasium. Die kurze Erholungszeit und die Hitze machten sich bemerkbar, doch unser Team kämpfte tapfer weiter. Es gab viele schöne Aktionen, doch am Ende musste sich das SGG knapp geschlagen geben.

Das Frauenlob Gymnasium gewann das Turnier und wird am **22. August 2026** beim großen **Finale in Oberwesel** antreten **im Rahmen des Ruanda Tags 2026**, der von 12 bis 18 Uhr ein buntes Programm bietet.

Auch wenn wir uns ein anderes Ergebnis gewünscht hätten, können unsere Spielerinnen und Spieler stolz auf ihre Leistung sein. Sie hatten zuvor nie in dieser Konstellation zusammen trainiert, kamen aus verschiedenen Klassenstufen (9 bis 12) und haben dennoch ein starkes, gemeinschaftliches Turnier gespielt. Das Erlebnis zählt, und davon nehmen wir viel Positives mit.

Zum Schluss noch ein Ausblick: Die **Ruanda AG** plant Ende Januar/Anfang Februar eine Reise zu unserer Partnerschule in Ruanda. Dafür suchen wir aktuell **Sponsoren**, um die Schule vor Ort zu unterstützen. Wir möchten unter anderem ermöglichen, dass ruandische Schülerinnen und Schüler uns bei gemeinsamen Aktivitäten begleiten können, ohne dass ihnen Kosten entstehen. Auch dringend benötigte Materialien sollen durch Spenden finanziert werden. Jede Unterstützung hilft und stärkt die besondere Verbindung zwischen unseren Schulen.



Dem SGG gelingt beim Stadtradeln der dritte Sieg in Folge

Zum neunzehnten Mal seit 2008 rief das Klimabündnis Bürgerinnen und Bürger dazu auf sich am Stadtradeln zu beteiligen. Ziel der Aktion ist es während eines dreiwöchigen Zeitraums bewusst die Nutzung des eigenen Autos einzuschränken und stattdessen das Fahrrad im Alltag zu nutzen.

Nach einer Schlappe im vergangenen Jahr, konnte das SGG 2026 wieder einmal sowohl das größte Team, als auch das Team mit den meisten geradelten Kilometern werden. Mit einer **Gesamtkilometerleistung von 12558 km** die von 90 Radlern zusammengefahren wurden, reichte es in Bingen wieder für den Gesamtsieg vor dem LC Bingen und der Mannschaft der TH-Bingen. Im Landkreis Mainz-Bingen kam unsere Mannschaft in diesem Jahr nur auf den vierten Platz bezogen auf die erradelten Gesamtkilometer.

In der **schulinternen Wertung** siegte in diesem Jahr Markus Adams mit bemerkenswerten 832 km vor Jakob Berghoff (629 km) und Lina-Maria Schön (582 km). Das erfolgreichste Unterteam war in diesem Jahr die Mannschaft „Waden statt Laden“.

Das Stadtradeln hat allen Beteiligten sichtlich Spaß gemacht, das Gemeinschaftsgefühl unserer Schule gestärkt und nebenbei noch knapp 2,6 Tonnen CO₂ eingespart. Es bleibt zu hoffen, dass viele auch über den dreiwöchigen Zeitraum hinaus das Fahrrad als Alternative zum Auto schätzen gelernt haben und weiter nutzen. Neben dem Klima dankt es uns die eigene Gesundheit und entlastet das tägliche Verkehrschaos rund um unsere Schule.

STADT RADELN

Infos & Anmeldung: www.stadtradeln.de/bingen

Radeln für ein
gutes Klima



01. JUNI BIS
21. JUNI '26

neue
mobilität
bingen



Infos und Anmeldung zu allen
Veranstaltungen unter:
www.bingen.de/stadtradeln

Was macht eigentlich?



Daniel Baldy

Abgeordneter der SPD im Deutschen Bundestag

In welchem Jahr hast du am SGG Abi gemacht? Und was waren deine Leistungskurse?

Ich habe 2013 Abi gemacht („Hakuna MatABI – Haste Abi, biste König!“). Meine Leistungskurse waren: Deutsch, Bio und Sozialkunde.

Wo kommst du gebürtig her? Und wo ist dein jetziger Wohnort?

Aufgewachsen bin ich in Münster-Sarmsheim, wohne jetzt aber seit einigen Jahren in Mainz.

Was war dein Berufswunsch während deiner Schulzeit?

Ich wollte so ab der 9./10. Klasse Lehrer werden, was ich dann auch nach der Schule gemacht habe

Und was machst du bzw. wie lebst du heute?

Seit September 2021 bin ich für den Wahlkreis Mainz, zu dem auch Bingen gehört, Abgeordneter im Deutschen Bundestag. Für die SPD bin ich im Innen- und Verteidigungsausschuss und kümmere mich da vor allem um hybride Bedrohungen, Luft- und Seesicherheit und das Thema Gesamtverteidigung. Dazu bin ich noch im parlamentarischen Kontrollgremium, das die Nachrichtendienste des Bundes kontrolliert.

Wie war dein Weg dorthin?

Ich habe schon immer gerne diskutiert (auch sehr zum Leidwesen mancher Lehrer:innen) und ein großes Interesse an Politik gehabt. In der 12. Klasse war ich Schülersprecher und bin dann nach dem Abi in den Gemeinderat in Münster-Sarmsheim gewählt worden. Während des Studiums hab ich mich dann weiter engagiert und wurde während meines Lehramts-Referendariats dann gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, für den Bundestag zu kandidieren. Sowohl die Abschlussprüfungen als auch der Wahlkampf waren am Ende erfolgreich.

Was hast du zwischen Abitur und Ausbildung/Studium gemacht?

Ich hab nach dem Abi im März direkt im April mit dem Studium (Geschichte, kath. Religion und Sozialkunde auf Lehramt) in Mainz angefangen: am 8. März war mein mündliches Abi (Informatik), eine Woche später die Abifeier, zwei Wochen später die Abiparty und vier Wochen später gingen die Einführungsveranstaltungen an der Uni los.

Welche Tipps würdest du heutigen Schüler/-innen bzw. zukünftigen Abiturient/-innen geben?

Es tut auch gut, nach der Schule mal was ganz anderes zu machen: ein FSJ, Work and Travel, einen Freiwilligendienst oder mit einem guten Nebenjob ein bisschen Geld für's Studium oder die Ausbildung zu verdienen und nicht direkt aus dem Klassensaal in den Hörsaal zu gehen. Das hab' ich nicht gemacht und auch ein bisschen bereut.

Bereust du etwas gemacht oder nicht gemacht zu haben?

Mit ein bisschen Abstand merkt man, dass die strengen Lehrer:innen meist die sind, die es mit einem am besten meinen und bei denen man am meisten mitnimmt. Diese Einsicht hätte ich gerne auch schon in der Schulzeit gehabt.



Was ist deine schönste Erinnerung an deine Schulzeit am SGG?

Die Tomate-Mozzarella-Brötchen in der Cafeteria!

Und der Besuch des damaligen Bundestagspräsidenten Norbert Lammert 2013 am SGG war kurz vor dem Abi nochmal ein echtes Highlight. Ich habe ihn vor 4 Jahren bei der Wahl des Bundespräsidenten nochmal getroffen und ein gemeinsames Foto von damals gezeigt. Wir haben dann beide erschrocken festgestellt, dass wir etwas gealtert sind...



Welche Hobbys/ Interessen hast du?

Ich spiele nach wie vor sehr begeistert, aber immer noch recht talentfrei Fußball (während der Schulzeit in Sponsheim, heute beim FC Bundestag, unserer Parlamentsmannschaft, mit der wir dieses Jahr Europameister der Parlamentsteams wurden). Ansonsten fahr ich gerne Fahrrad, kann beim Kochen gut abschalten und hab ein Guilty Pleasure: Trash TV!



Lieber Daniel, ganz herzlichen Dank für die Einblicke und deine Zeit!

„Kunst-Stücke“ – Werke aus dem Kunstunterricht

„Sitzmöbel-Design“, Modellbau, 9b und 9c



Johanna Kunz (9b)



Constantin Peters (9b)



Niklas Wagner (9b)



Eva Nunes Fuchs (9b)



Makar Eykhvald (9c)



Leonie Balzer (9c)



Anna Ritter (9c)



Raul Zapp (9c)